

HAUPTVORTRAG

„Resonanz in der Führung“

Interaktiver Vortrag von Wolfgang Endres
 Resonanzpädagogik & Schulleitung
 Schulentwicklung zum vitalen Resonanzraum

In welche Richtung kann Schule sich entwickeln, um ein vitaler Resonanzraum zu sein? Im Zeitalter von Smartphone & Co haben sich Beziehungsstrukturen und Unterrichtsentwicklung verändert. Aufmerksames Zuhören, wertschätzendes Feedback und respektvoller Umgang miteinander erleben Einbußen. Wie in der Gesellschaft machen sich die Defizite auch in der Schule mehr und mehr bemerkbar.

Dem will die Resonanzpädagogik entgegenwirken und eine angstfreie Fehlerkultur fördern. Resonanz bedeutet Wiederhall in einer Antwortbeziehung, die mit eigener Stimme spricht. Da ist auch Widerspruch angesagt – Widerspruch in resonanter Wertschätzung.

„Resonanz in der Führung“ will Schulleitung in ihren Aufgaben von Unterrichts-, Personal- und Qualitätsentwicklung unterstützen, indem sie den Blickwinkel auf Prozesse von Schulleitung verändert – weg von der bürokratischen Perspektive, hin zu den unterschiedlichen Beziehungsstrukturen in der Schule.



ORGANISATION

ANMELDUNG:

- ✎ Kurs Nummer: [405001RK01](#)
- ☑ Anmeldung in PHO bis: **12. April 2019**

VOR ORT:

- 📍 Ort: JUFA Gästehaus, Josef Preis Allee 18, A-5020 Salzburg
- 🍽 Essen: im Haus
- 🅇 Parken: Parkplätze: Uni Salzburg, Hypo, umliegende Parkplätze

TAGUNGSVERLAUF

09:00 bis 09:45	Ankommen
09:45 bis 10:00	Eröffnung
10:00 bis 11:30	Hauptvortrag: Wolfgang Endres
11:30 bis 12:00	Fragen und Diskussion
12:00 bis 13:15	Mittagspause
13:15 bis 14:45	Workshoprunde 1
14:45 bis 15:15	Pause - Wechsel
15:15 bis 16:45	Workshoprunde 2
16:45 bis 17:30	Plenum: Erkenntnisse & Feedback der Beteiligten, Ausblick & Evaluation

ANSPRECHPARTNER_INNEN

- 👤 Klaus-Michael Rühland
- 👤 Michael Kahlhammer
- 👤 Renate Achleitner
- 👤 Jürgen Bauer
- 👤 Gabriele Breitfuß-Muhr
- 👤 Gudrun Gruber-Gratz
- 👤 Barbara Herzog

✎ Organisation:

- 👤 Hans-Peter Gottein
- 👤 Gerhard Stuhlberger

🌐 Tagungspage:

<https://www.phsalzburg.at/index.php?id=1358>

4. Fachtagung für Schulleiter_innen

RESONANZ

in der Führung

28. Mai 2019

09:00 bis 17:30 Uhr

JUFA Salzburg

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE SALZBURG



PKS1

Institut für Fort- und Weiterbildung

Primarstufe und Koordination Sekundarstufe I

WORKSHOP 1

Bildung braucht Beziehung

Schule als Resonanzraum

Zur Vertiefung des Vortrags »Resonanzpädagogik & Schulleitung« werden in dem Workshop Praxisbeispiele vorgestellt und erprobt. Dazu gehören Impulse für eine angstfreie Fehlerkultur, Anregungen für ressourcenorientierten Umgang mit Misserfolg und Übungen zur Stärkung der Motivation durch Selbstwirksamkeitserfahrungen.

Die Resonanzpädagogik will Möglichkeiten zeigen, in welche Richtung Schule sich entwickeln kann, um ein Ort der Sinnstiftung, Anerkennung und Wertschätzung, ein vitaler Resonanzraum zu sein.

WOLFGANG ENDRES

Wolfgang Endres ist Pädagoge und seit 1989 als Referent in der Lehrer_innen_fortbildung tätig. www.endres.de



Er hat die »Endres-Lernmethodik« entwickelt und ist Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen.

Zu seinen erfolgreichsten Büchern gehören der Lerntrainer „So macht Lernen Spaß“, das Unterrichtswerk „Die Endres-Lernmethodik“, „Positive Psychologie im Schulalltag“, „Resonanzpädagogik“, „Resonanzpädagogik & Schulleitung“, „75 Bildkarten Resonanzpädagogik“

WORKSHOP 2

Das Wesen des Dialogs in der Führung

„Vom Wissen zum Tun“, „Vom Belehren zum Miteinander Lernen“ lauten die Leitsätze an „Lernenden Schulen“.

Eine dialogische Grundhaltung der Führungsperson und die Ermöglichung von Dialogen in Gesprächen mit

RUNDE 1 13:15 – 14:45 // RUNDE 2 15:15 – 16:45

Mitarbeiter_innen und in Teams können sehr wirkmächtig sein und zu intensivem Lernen der einzelnen Personen, zum Teamlernen und so zu nachhaltiger Entwicklung der Schule führen.

Empirische Langzeituntersuchungen belegen: Achten und kultivieren Schulführungspersonen die dialogische Führung, ist die pädagogische Wirkung an ihren Schulen nachhaltig. In diesem Workshop wird das Konzept der dialogischen Führung vorgestellt.

BERNHARD FRISCHMANN

Erzieher, Hauptschullehrer, Sonderpädagoge; Erzieher im Internat und in der offenen Jugendarbeit, Lehrer an einer Sondererziehungsschule, 17 Jahre Schulleiter am Förderzentrum für körper- und mehrfachbehinderte Menschen in Axams, Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Tirol am Institut für Schulqualität und Innovation und Leiter vom Zentrum für Führungspersonen im Bildungsbereich, Schulqualitätsmanager in der Bildungsregion West; Dozent in der Aus- und Weiterbildung von Führungspersonen im Bildungsbereich, Freizeitpädagog_innen, Lehrer_innen, Erzieher_innen und Eltern; Schulentwicklungsberater, Dialogbegleiter nach dem Konzept „Eltern stärken“ und Facilitator, LSB i.A. auf Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse, Lebens-, Trauer- und Sterbebegleitung, Coach...



WORKSHOP 3

Führen mit Neuer Autorität

Stärke entwickeln für sich und das Team

In diesem Workshop geht es um einen praxis-orientierten Einblick in konstruktives Führungshandeln auf der Basis eines neuen Autoritätsverständnisses mit seinen sieben Elementen: Präsenz, Transparenz, Beharrlichkeit, Entschiedenheit, Selbstführung, Deeskalation und Vernetzung. Zusätzlich lernen Sie drei Entwicklungsfelder zum Erwerb Neuer Autorität kennen.

RUNDE 1 13:15 – 14:45 // RUNDE 2 15:15 – 16:45

WILHELM GEISBAUER, MSC

Studium psychosoziale Beratung, anfangs Lehrer, dann viele Jahre Geschäftsführer eines in Österreich marktführenden Produktionsunternehmens, seit 1997 selbständiger Organisationsberater, Lehrtrainer für reteaming-Coachs im Auftrag von reteaming. int. Helsinki, für A, D und CH; Gründer des reteaming int. Institutes, Scharnstein, 1999, Supervisor ÖVS; www.geisbauer.com



WORKSHOP 4

Systemische Führungsarbeit

Wie ticken verschiedene Systeme – Schüler_innen und Familien, ein Lehrerkollegium, eine Gemeinde als Integrationsfeld oder einfach eine Schule als solche? Wirkungsvoll agieren ist systemisch nur aus dem Verstehen des Kontexts möglich. Wichtig ist, Brillen für die Dynamik der verschiedenen Systemgrößen zu haben - innere Beweggründe, Gruppen- und Systemdynamiken und auch die unsichtbaren Wirkkräfte der Branchendynamik von Schulen. Systemisch führen heißt dann pragmatisch und lösungsorientiert intervenieren.

Was kann aus der Wirtschaftsdynamik für die Managementaufgabe von Schulleitern nutzbar sein? Wie geht der systemische Ansatz an konkrete Probleme von Schulleitern heran?

DR. RAINER BUCHNER

Der Wirtschafts- und Organisationspsychologe ist Leiter des Privat-instituts für Wirtschaftspsychologie; Mitinitiator der Organisationspsychologie an der Universität Salzburg; organisationspsychologische Beratung von Profit- und Non-profit-Unternehmen; Spezialist für moderne Führungskonzepte in agilen Zeiten, die Integration fusionierender Firmen, Krisen- und Konfliktbewältigung in heiklen Situationen, Strategien für Organisationsentwicklungen. Dozent für Systemisches Denken und Intervenieren in Organisationsberatung und Führung.

